

Über die Kasteelpoort Route auf den Tafelberg, 1050 m 5.30 Std.



Herrliche Aussichten – Aufstieg zum Tafelberg an seiner Westseite

Die Westseite des Tafelbergs bietet viele Aufstiegsvarianten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Alle zweigen vom Pipe Track ab, einem Höhenweg, der fast eben in weniger als 300 m Höhe am Westhang des Tafelbergs verläuft. Die Routen sind beliebt, weil der Anstieg bis zum späten Vormittag im Schatten liegt und ständig wechselnde Ausblicke auf Camps Bay, den Atlantik und den Gipfel des Lion's Head bietet. Unser Weg durch die Kasteelpoort-Schlucht ist vergleichsweise moderat und birgt nur im mittleren Anstiegsteil ein paar einfache Kletterpassagen über Felsstufen. Auf dem Back Table angekommen, führt er an den Wasserreservoirs vorbei zum Central Table und zur Platteklip Gorge, durch die wir wie in Tour 1 zur Tafelberg Road absteigen.



Ausgangspunkt: Parkplatz am Kloof-Nek-Kreisel an der Einfahrt zur Tafelberg Road, 236 m. Anfahrt von Kapstadt wie in Tour 1, am Kloof-Nek-Kreisel nach dem Abbiegen links auf die Tafelberg Road gleich nach 10 m links.

Höhenunterschied: 820 m.

Anforderungen: Auf dem Pipe Track einfacher Hangpfad, im Anstieg zum Tafelberg über teilweise hohe Felsstufen, gut begehbare Pfade auf dem Tafelberg-Gelände.

Einkehr/Unterkunft: Wie Tour 1; die Talstation liegt direkt an der Strecke.

Variante: Statt durch die Platteklip Gorge zur Tafelberg Road abzustiegen, an der Orientierungssäule zur Bergstation der Seilbahn geradeaus weitergehen und mit der Gondel hinabfahren. Die Dauer der Tour verkürzt sich um 1¼ Std.

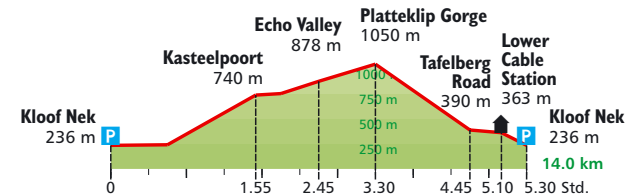


Holzsteg im Echo Valley.

Wir überqueren die **Tafelberg Road** gegenüber dem Parkplatz unter hohen Pinienbäumen hindurch zum Startpunkt unserer Wanderung, markiert durch ein großes grünes Schild mit der Aufschrift »Pipe Track«. Mehrere Aufstiegsstouren sind hier aufgelistet, darunter auch unsere: »Reservoir via Kasteelpoort«.

Auf dem fast eben verlaufenden **Pipe Track**, dem wir nun ¼ Std. lang folgen, sind immer wieder Teilstücke einer fast 30 cm dicken Wasserleitung am Boden zu sehen, in denen Regenwasser vom Woodhead Reservoir auf dem Tafelberg bis zur Aufbereitung im Wasserwerk am Kloof Nek geführt wird. Den ersten Abzweig zur Diagonale, einer etwas anspruchsvolleren Aufstiegsvariante, passieren wir noch, dem zweiten Abzweig links hoch Richtung Kasteelpoort folgen wir dann aber.

Der Aufstieg über ausgetretene Felsstufen führt uns zu gut platzierten Aussichtsplattformen, von denen aus sich der Badeort Camps Bay in stets veränderten Blickwinkeln präsentiert. Im letzten Aufstiegssteil durchsteigen wir die Furche am Kasteelpoort Buttress, einem Felsrücken nahe der Twelve-





Blick auf Camps Bay und den Lion's Head.

Apostles-Hügelkette des östlichen Tafelberg-Plateaus. Zwischen ein paar Fynbos-Büschen hindurch gelangen wir zum Orientierungspunkt **Kasteelpoort**, an dem sich der Pfad in zwei Richtungen gabelt. Unsere Richtung ist rechts zum Reservoir; links ginge es durch das Valley of the Red Gods auf direktem Weg zum Echo Valley. Wie dieser Wegweiser sind auch alle folgenden stets unmissverständlich; so auch der nächste, nur wenige Minuten später an einer Kreuzung: Wir biegen links in den Pfad Richtung Reservoirs ein; rechts ab führt ein kurzer Abstecher zu den Resten der alten Seilbahn von 1893, mit der die Baumaterialien für die beiden Stauseen im Zentrum des Tafelbergs auf den Berg transportiert wurden, geradeaus geht es zur Spine Route und den Twelve Apostles.

Unser Pfad verbreitert sich nach ein paar Schritten, verläuft gemächlich über ebenes Gelände auf jetzt breitem Feldweg und endet an einer betonierten Fahrstraße nahe einer Wasser-Zapfstelle. Der Straße folgen wir rechts entlang Richtung Waterwork Museum und Hely-Hutchinson Reservoir etwa 200 m weit, vorbei an einem Wirtschaftsgebäude der Wasserwerke und dem Stausee des **Woodhead Reservoir** bis zum nächsten gemauerten Wegweiser auf der linken Straßenseite, der uns von der breiten Fahrstraße wieder auf einen Trampelpfad durch dichtes Fynbos-Gebüsch führt (Richtung Cableway via Echo Valley).

Wir steigen einen Hang an und gewinnen mehr und mehr Überblick über die beiden Stauseen neben uns und die allmählich auslaufenden Hügel des hinteren Tafelbergs hinter uns. Ein paar Königsproteen sind zu bewundern, bevor es hinter einer kleinen Kuppe hinunter in das **Echo Valley** geht, einem mit Rietbüschen und Gräsern übersäten schmalen Tal, auf dessen Sohle wir unseren Weg zunächst auf Holzstufen, später auf Holzbohlen fortsetzen.

Zur Bergstation der Seilbahn führen zwei Wegvarianten, deren gemeinsamen Ausgangspunkt wir mitten im Tal an der Echo-Valley-Wegsäule erreichen: geradeaus und links herum. Wir nehmen die etwas steilere Route geradeaus, die uns streckenweise in scharfen Kehren und über felsiges Gelände sicher zum Hauptweg führt, der die **Platteklip Gorge** mit dem Gipfel des Maclear's Beacon verbindet. Nach links die Platteklip Gorge ist unser Ziel. Wir kennen den Punkt von Tour 1 und folgen der Abstiegsroute rechts hinunter zur **Tafelberg Road**, wahlweise zur Bergstation der Seilbahn (Einkehrmöglichkeit) geradeaus.

Auf der Straße angekommen, müssen wir nun noch links entlang, vorbei an der **Talstation der Seilbahn** bis zum Parkplatz am **Kloof Nek**, dem Ausgangspunkt der Tour, zurück.

Upper Cable Station auf dem Tafelberg.

